

**Sony sieht die Alpha 1 als Start in eine neue Ära**

# Mehr Tempo für Profis

Mit der neuen Vollformatkamera Alpha 1 will Sony ein neues Zeitalter im professionellen Imaging einläuten. Das Spitzenmodell kombiniert eine hohe Auflösung von 50 Megapixeln mit einer Geschwindigkeit von 30 Serienbildern pro Sekunde, nimmt Videos in 8K/30p oder 4K/120p auf und wartet mit verbessertem Augen-Autofokus sowie hoher Lichtpfundlichkeit auf. Dazu kommen umfassende Netzwerkfähigkeiten, die in Verbindung mit 5G-fähigen Smartphones auch die mobile Übertragung großer Datenvolumen und Live-Streaming in Echtzeit ermöglichen.



Die Schnelligkeit der Alpha 1 wird durch die Kombination des neuen 50.1 MP stacked Exmor RS CMOS Sensors mit weiter verbesserter Bionz XR Datenverarbeitung erreicht. So werden nicht nur die Bildsignale schnell transportiert; die Alpha 1 berechnet die Schärfe und die Belichtung bis zu 120 mal in der Sekunde, und zwar auch während der Serienbildaufnahme mit 30 Fotos/s und beim Videofilmen. Der Phasenautofokus arbeitet mit 972 Messpunkten, die 92 Prozent der Bildfläche abdecken. Dabei erzielt die bewegliche Aufhängung des Sensors eine Bildstabilisierung, die um bis zu 5,5 Stufen längere Belichtungszeiten und sehr stabile Filmaufnahmen aus der Hand ermöglicht. Für punktgenaue Schärfe hat Sony den

Augen-Autofokus weiter verbessert. Er funktioniert bei Menschen, Landtieren und Vögeln in Echtzeit und ist nach Herstellerangaben um 30 Prozent präziser als beim Vorgängersystem. Das gilt auch für Motive, die sich schnell und plötzlich bewegen, damit z. B. die Schärfe auch dann auf dem Auge des Vogels bleibt, wenn dieser plötzlich auffliegt. Natürlich erfolgt die Motivverfolgung nicht nur bei Augen in Echtzeit, die Motiverkennung berücksichtigt dabei Farben, Formen, Helligkeit und die Entfernung. Was vor der Linse passiert, können die Anwender ohne Dunkelpausen live im OLED-Sucher verfolgen, der mit 9,44 Millionen Bildpunkten und einer Frequenz von 240 Bildern/s ein realistisches Bild vom Geschehen zeigt. Der

drei Zoll große, berührungsempfindliche Monitor auf der Rückseite der Kamera ist schwenkbar und hat eine Auflösung von 1,44 Mio. Bildpunkten.

## Hohe Empfindlichkeit

Mit einem Kontrastumfang von mehr als 15 Blendenstufen bei Videos und 15 Stufen bei Fotos erzielt die Alpha 1 Bilder mit sanften, natürlichen Abstufungen von dunklen Schatten bis zu brillanten Lichtern. Die Lichtempfindlichkeit reicht von ISO 100 bis 32.000 und kann für Fotos auf ISO 50-102.400 erweitert werden.

Die neue Kamera ist mit einem weiterentwickelten Pixel Shift Multi Shooting-Modus ausgestattet, der bis zu 16 Bilder in voller Auflösung zusammensetzt. Dabei wird der Sensor von Auf-

nahme zu Aufnahme in Schritten von einem oder einem halben Pixel verschoben, um 16 Bilder mit insgesamt 796,2 Millionen Pixeln zu erfassen, die dann mit Hilfe der Imaging Edge Desktop-Anwendung von Sony zu einer Datei mit 199 Millionen (17.280 x 11.520) Pixeln zusammengesetzt werden können. Das führt vor allem beim Fotografieren – natürlich mit Stativ – von Architektur, Kunst oder Stillleben zu Bildern mit überragendem Detailreichtum und sehr hoher Farbgenauigkeit.

### **Blitzen mit elektronischem Verschluss**

Mit 1/400 s bietet die Alpha 1 nach Angaben von Sony mit ihrem mechanischem Verschluss die derzeit kürzeste Blitzsynchronzeit der Welt. Neben dem besonders leichten Verschlussvorhang aus Kohlefaser haben die Ingenieure ein neu entwickeltes, doppelt angetriebenes Verschlussystem mit Feder und elektromagnetischem Antrieb eingebaut, um lange Haltbarkeit zu erzielen.

Die schnelle Auslesung des Bildsensors hat es Sony ermöglicht, den Rolling-Shutter-Effekt im Vergleich zur Alpha 9 II um den Faktor 1,5 zu reduzieren. Der elektronische Verschluss, mit dem die Kamera völlig geräuschlos und vibrationsfrei arbeitet, wurde so weiterentwickelt, dass auch Serienbilder bei Kunstlicht ohne Flicker-Effekt aufgenommen werden können. Erstmals in einer Alpha Kamera können diese Vorteile auch beim Blitzen

(mit einer Synchronzeit von 1/200s) genutzt werden.

### **Professionelle Videos**

Die Alpha 1 ist das erste Modell in ihrer Familie, das 8K/30p Videos mit Datenraten von 10-bit 4:2:0 XAVC HS aufnehmen kann. Dabei ist auch 8.6K Oversampling möglich. Die 8K Aufnahmen eignen sich auch bestens für die Produktion von 4K Filmen, die natürlich auch nativ aufgenommen werden können, und zwar mit Bildraten von bis zu 120p und bis zu fünffacher Zeitlupe. Im Super 35mm Modus ist 5,8K Oversampling ohne Pixel-Binnig möglich, ein Audio-Interface im Zubehörschuh erlaubt den direkten Anschluss eines kompatiblen Mikrofons von Sony. Für die Nachbearbeitung können 16bit RAW Videodateien über einen HDMI Anschluss an externe Recorder übertragen werden. Dank der Unterstützung der S-Cinetone Farbmatrix erzeugt die Alpha 1 Videos mit besonders natürlichen Mitteltönen, sanften Farben und detailreichen Highlights für außergewöhnliche Tiefenwirkung. Durch S-Log3-Gammakurve umfasst der Dynamikbereich mehr als 15 Stufen; S-Gamut3 und S-Gamut3.Cine machen die Angleichung der Farbräume mit denen professioneller Sony-Videosysteme wie der Venice-Kinokamera, der FX9 und anderen Modellen für die Filmproduktion möglich.

### **Integration in Netzwerke und Workflows**

Für die schnelle Übertragung von Fotos und Videos ist die Alpha 1 mit dem nach Angaben von Sony branchenweit schnellsten WLAN ausgestattet und ermöglicht mit zwei Antennen die Kommunikation auf 2,4-GHz- und 5-GHz-Bändern. Die 5 GHz Übertragung mit 2x2 MIMO-Unterstützung (IEEE 802.11a / b / g / n / ac) erlaubt einen 3,5-mal schnelleren, drahtlosen FTP-Transfer als die Alpha 9 II. Zudem gibt es einen USB-Typ-C-Anschluss für die Übertragung großer Bilddateien (Tethered) zum PC sowie einen 1000 Base-T-LAN-Anschluss. Auch die Übertragung verschlüsselter Daten per FTPS (File Transfer over SSL / TLS) wird unterstützt.

Die Aufnahmen können in verschiedenen RAW und JPEG Formaten sowie HEIF gespeichert werden, auch verschiedene Komprimierungsstufen sowie Lossless Compressed RAW stehen zur Wahl.

Die übrige Ausstattung der Alpha 1 entspricht dem, was man von einer Profikamera erwartet. Zwei Steckplätze nehmen UHS-I-, UHS-II-SDXC / SDHC-Karten oder CFexpress-Typ-A-Karten auf. Das aus einer Magnesiumlegierung bestehende Gehäuse ist robust sowie gegen das Eindringen von Staub und Wasser geschützt. Der Z-Akku, der auch über USB geladen werden kann, erlaubt lange Betriebszeiten, die mit dem optionalen vertikalen Griff VG-C4EM noch verlängert

werden können. Dem Schutz des Sensors dient eine verbesserte Staubentfernung und eine Funktion zum Schließen des Verschlusses beim Ausschalten.

Die Sony Alpha 1 kommt im März zum Preis von 7.300 Euro auf den Markt.



*Großer Sucher, klappbares Display, aufgeräumte Rückseite: Die Ergonomie der Alpha 1 wurde auf die Ansprüche von Profis abgestimmt.*